

Datenschutzerklärung



Gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie mit folgenden Hinweisen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **im Zusammenhang der Kostenfreiheit des Schulweges.**

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Stadt Ansbach
vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Thomas Deffner
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1
91522 Ansbach
Tel. 0981 51-0 (zentrale Vermittlungsstelle)
E-Mail: stadt@ansbach.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Ansbach
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1
91522 Ansbach
Tel. 0981 51-209
E-Mail: datenschutz@ansbach.de

Zwecke der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten dient dazu, um über Ihren Antrag auf Kostenfreiheit des Schulweges bzw. Antrag auf Ausstellung einer Schülerfahrkarte entscheiden zu können.

Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit Schulwegkostenfreiheitsgesetz und Schülerbeförderungsverordnung

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Stadt Ansbach kann im Wege der Auftragsverarbeitung Aufgaben durch andere Leistungsträger, Arbeitsgemeinschaften oder andere Stellen erbringen lassen. Datenübermittlungen finden an folgende Empfänger aus den dort genannten Gründen statt:

Stadtkasse und Geldinstitute im Rahmen des Zahlungsverkehrs sofern eine Fahrtkostenerstattung beantragt wurde – VGN, Busunternehmen sowie Ansbacher Bäder und Verkehrs GmbH im Rahmen der Bezuschussung des ÖPNV für die Schülerbeförderung - Schulen für deren Schülerinnen und Schüler Fahrkarten von der Stadt Ansbach ausgestellt wurden bzw. ein Antrag auf Fahrtkostenerstattung gestellt wurde - die Busunternehmen, die aufgrund eines Vertrages mit der Stadt Ansbach eine nachrangige Schülerbeförderung durchführen, weil eine Schülerbeförderung durch den ÖPNV nicht möglich ist, sowie Schulen dieses Personenkreises - andere Sachaufwandsträger, um ggf. Fahrkarten bei Wegzug zu verrechnen

Dauer der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Rechte der betroffenen Person

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO)
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17, 18 DSGVO)
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 DSGVO).

Das Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO) bei unserer Aufsichtsbehörde bleibt hiervon unberührt.

Bayer. Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19, 80502 München
Wagmüllerstr. 18, 80538 München
Tel. 089 212672-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <http://www.datenschutz-bayern.de>

- **Bitte beachten Sie, dass ohne die erforderlichen Angaben eine Bearbeitung des Antrages nicht möglich ist.**